

Das Klima auf A3 gebannt

Malwettbewerb für junge Künstler – Siegerehrung im Rathaus

Landsberg – Nicht einfach, das komplexe Thema „Klima“ auf einem A3-Bild umzusetzen. Dass es doch geht und zwar sehr unterschiedlich, haben junge Künstler beim 40. internationalen Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken bewiesen. „Als sehr überzeugend“, lobte Klaus Schmalholz, Vorstand der Landsberg-Ammersee Bank, die eingereichten Arbeiten bei der Siegerehrung vergangene Woche im historischen Rathaus in Landsberg.

„Die schönsten Räume der Stadt haben wir ausgewählt, um euch zu ehren“, erklärte Schmalholz. 17 Sieger aus fünf

Gruppen wurden unter 2413 Einsendungen ermittelt. Zudem gab es einen Sonderpreis. Die mit Aquarellfarben gemalten Bilder von Gesa Henrike Rady, Leyla Möhle und Jennifer Lück wurden dabei als die besten der ersten und zweiten Klassen ausgewählt. Bei ihnen hieß die Aufgabe „Du und das Klima!“ Stefanie Jung, Antonia Hayler und Alessandra Stump wiederum malten und zeichneten zur bildnerischen Aufgabe „Deine Klimaschutz-Kampagne“. Freuen dürfen sie sich über Geldprämien von 30 bis 100 Euro. Alle Teilnehmer können zudem einen Tag in der Kreativschule von Almut und

Rainer Walch im Atelier Art Haus in Landsberg verbringen.

Mitgemacht hatten über 20 Schulen aus dem Landkreis oder 114 Klassen. Unter den 24 Juroren waren Lehrer der Landkreis-Schulen, Landsbergs 2. Bürgermeister Norbert Kreuzer und Schulrat Rudolf Schönauer. „Die Bilder sind alle im Unterricht entstanden“, weiß Brigitte Bader, zuständig für den Bereich Marketing bei der LAB. Bader hat den Wettbewerb betreut. Wie sie weiter erklärt, steht auch für das kommende Jahr wieder ein komplexe Thema zum Malen an: Dann sind künstlerische Arbeiten über das „Zuhause“ gefragt.

pet



Alessandra Stump, Stefanie Jung und Antonia Hayler (von links) malten und zeichneten am besten aus allen 10. bis 13. Klassen beim diesjährigen Wettbewerb „Mach Dir ein Bild vom Klima!“.

Foto: Peter

Kreisbote 26.05.10